

Adoptions- und Pflegekinderdienst des SkF e. V. Dülmen

Zahlen und Fakten im Überblick:

1. Für den Bereich der Adoption (Stand 31.12.2019):

Anzahl der in 2019 aktuell zu bearbeitenden Fälle im Bereich Adoption: **60**

Dazu gehören Beratung der bestehenden Adoptivfamilien, Vermittlungen von Säuglingen zu Eltern nach außerhalb, Vermittlungen von Säuglingen zu unseren Bewerber Familien, Umwandlung von Dauerpflege in Adoption, Beratung und Gutachterliche Stellungnahmen für das Gericht bei Adoptionen, Beratung und Gutachterliche Stellungnahmen für das Gericht bei Stiefelternadoptionen, Beteiligung an Adoptionen mit Auslandsberührung, vor und nach Adoption beratene Herkunftseltern und Familien, Begleitung und Beratung Jugendlicher und Erwachsener Adoptierter, Beratung und Begleitung bei Kontakten zwischen leiblichen und Adoptiv Familien.
Die Vorbereitung der Paare, die ein Kind adoptieren möchten.

2. Für den Bereich Pflegekinderdienst (Stand 31.12.2019):

Anzahl der in einer Pflegefamilie lebenden Kinder / Jugendliche insgesamt: **56**

Davon Kinder in Verwandtenpflege: **15**

Anzahl der neu vermittelten Kinder in unseren Zuständigkeitsbereich: **4**

Anzahl der Kinder / Jugendlichen, für die die Hilfe im Berichtszeitraum beendet wurde: **4**

Anzahl der Pflegekinder mit begleiteten Umgangskontakten: **12**

Anzahl der beratenden Herkunftsfamilien: **43**

Entwicklungen/Trends:

Im Bistum Münster sind 2019 zehn Adoptivkinder von katholischen Adoptionsvermittlungsstellen vermittelt – die Hälfte davon von unserer *Adoptionsvermittlungsstelle*. Damit ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen und der Trend setzt sich weiter fort: In 2020 sind es zum aktuellen Zeitpunkt (Stand Oktober) schon jetzt sechs abgeschlossene Adoptionen, von denen zwei Stiefkindadoptionen sind.

Die Corona-Pandemie hatte auf unsere *Vermittlungszahlen* im Pflegekinderbereich keine Auswirkungen, da wir im Vermittlungsprozess gemeinsam mit den vermittelnden Jugendämtern und den Bewerberpaaren kreative Lösungen finden konnten. Dadurch konnten bis heute bereits 7 Kinder in Pflegefamilien vermittelt werden. Grundsätzlich hat Corona aber sowohl die Vermittlungsarbeit als auch den Beratungsalltag stark verändert, teilweise sogar deutlich verkompliziert und erschwert.

Vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe haben wir eine Anerkennung für die Begleitung und Beratung von behinderten Pflegekindern erhalten und möchten diesen Bereich, der unter dem Namen „Steppe“ läuft, in naher Zukunft weiter ausbauen.

Im nächsten Jahr steht außerdem ein besonderes Ereignis bevor: Der Adoptions- und Pflegekinderdienst feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Eine offizielle Feierstunde ist für den 3. September geplant; es soll aber – abhängig von der Corona-Entwicklung – weitere Veranstaltungen und Aktionen geben, die sich über das gesamte Jubiläumsjahr verteilen.

gez. Christel Hanenberg
Dipl. Sozialarbeiterin

gez. Monika Thier
Dipl. Sozialpädagogin

gez. Dagmar Klose
Dipl. Pädagogin